Brandanschläge auf Elektroautos in Leipzig: Ermittlungen laufen!

Unbekannte Täter setzten in Schönefeld-Ost ein Elektroauto in Brand. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung und möglichem Mord.

Volksgartenstraße, 04229 Leipzig, Deutschland - In der Nacht zu Dienstag wurden die Leipziger Behörden erneut mit einem Vorfall konfrontiert, der Fragen zur Sicherheit in der Stadt aufwirft. Unbekannte Täter haben ein Elektroauto in der Volksgartenstraße in Schönefeld-Ost in Brand gesteckt. Die Polizei wurde um 3.25 Uhr alarmiert, doch das Fahrzeug brannte vollständig aus. Der dabei entstandene Sachschaden wird auf etwa 20.000 Euro geschätzt. Die genaue Brandursache ist noch unklar und Teil der laufenden Ermittlungen, die auch von der Polizei wegen Brandstiftung geführt werden, wie die **LVZ** berichtet.

Ungewöhnlich ist, dass es erst vor kurzem zu einer ähnlichen

Serie von Brandanschlägen auf Elektrofahrzeuge des Leipziger Ordnungsamts kam. Am 14. Juni wurden drei Elektrowagen direkt vor dem Rathaus in Schönefeld in Brand gesetzt, wobei die Löscharbeiten erschwert wurden, da eines der Fahrzeuge ständig wieder aufflammte. Die Ermittlungen zeigen, dass es bereits in der Vergangenheit mehrere Angriffe auf Fahrzeuge des Ordnungsamts gegeben hat. Diese hatten kürzlich teure Ersatzwagen angemietet, bevor sie mehrere Elektro-Kompaktwagen anschafften.

Ermittlungen wegen versuchten Mordes

Die Brandserien in Leipzig sind jedoch nicht auf Schönefeld beschränkt. Im Stadtteil Schleußig wurden in der Nacht zum Samstag ebenfalls mehrere Fahrzeuge angezündet. Unbekannte entzündeten Autos, Wohnanhänger und Camper in einem Umkreis von etwa hundert Metern. Ein 36-jähriger Mann, der in einem der Fahrzeuge saß, wurde durch das Feuer verletzt. In diesem Zusammenhang ermittelt die Staatsanwaltschaft wegen versuchten Mordes und Brandstiftung. Die Arbeiten an den einzelnen Tatorten sind nach Angaben der **Stern** noch nicht abgeschlossen und die Polizei hat angekündigt, keine weiteren Details bekannt zu geben, um die Ermittlungen nicht zu gefährden.

Die Ereignisse werfen ein Licht auf ein zunehmendes Problem mit Fahrzeugbränden in der Stadt. Das Polizeiliche Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum im LKA Sachsen hat bereits die Ermittlungen bezüglich der Brandstiftungen aufgenommen und weist auf die Dringlichkeit hin, die Hintergründe der Brandserien zu ermitteln. Die Sorgen der Bürger über die Sicherheit ihrer Fahrzeuge und des öffentlichen Raums wachsen, während die zuständigen Behörden ihre Anstrengungen zur Aufklärung intensivieren.

Details	

Ort	Volksgartenstraße, 04229 Leipzig, Deutschland
Quellen	• **www.lvz.de** • **www.stern.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net